



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-0688.1

Datum 20.02.2020

Beschluss

auf Empfehlung des Verkehrsausschusses

Ein Lächeln für mehr Sicherheit im Sülldorfer Brooksweg

Der Sülldorfer Brooksweg in Rissen führt als Verlängerung des Tinsdaler Heidewegs bis zur B431. Zwei Buslinien befahren die Straße, an der sich mehrere Seniorenwohnanlagen und eine Kita befinden. Für viele Kinder ist es der Schulweg zur Schule Iserbarg. Leider ist der Sülldorfer Brooksweg auch eine attraktive Ausweichroute für viele Autofahrer, wenn sich der Verkehr – insbesondere zu den Pendler-Stoßzeiten – einmal mehr in Rissen oder Wedel staut.

Schon mehrfach ist die Situation im Sülldorfer Brooksweg besprochen worden. Alle bisherigen Maßnahmen haben jedoch nicht dazu geführt, dass dort vorsichtiger und rücksichtsvoller gefahren wird. Es wird nach wie vor zu schnell gefahren, zu spät abgebremst, selbst die Busse halten sich nicht konsequent an Tempo 30, das in Teilen der Straße angeordnet ist.

Eine Untersuchung der Unfallforschung der Versicherer hat schon im Jahr 2010 ergeben, dass Dialog Displays (auch als Smiley Ampeln bekannt), starke und dauerhafte Rückgänge der Durchschnittsgeschwindigkeiten bewirken.

Das Bezirksamt wird gemäß § 19 BezVG aufgefordert im Sülldorfer Brooksweg im Bereich der Seniorenheime dauerhaft ein Dialog Display je Fahrtrichtung zu installieren. Dem Verkehrsausschuss ist hierüber zu berichten.